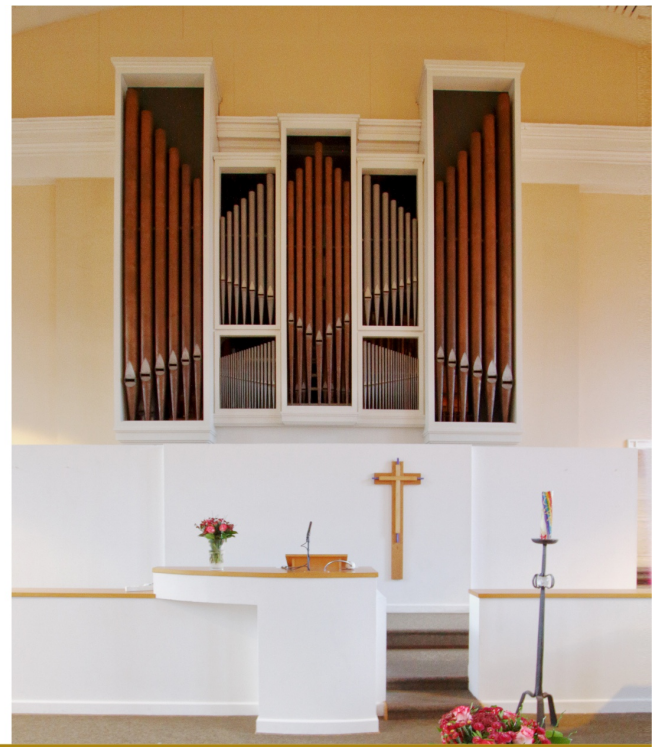


WUPPERTAL, NEUE REF. KIRCHE

RENOVIERUNG (III/31)



Nachdem das 1858 geweihte Gotteshaus, im Volksmund Sophienkirche genannt, durch den Einzug einer Zwischendecke Anfang der 1960er erheblich umgebaut wurde, lieferte die Firma W. Peter, Köln, im Jahr 1968 die heute bestehende Orgel in neobarocker Manier.

Während der 2021 ausgeführten Renovierung haben wir Spieltisch und Windladen überarbeitet, die Elektrik auf den neuesten Stand gebracht und dabei eine elektronische Setzeranlage mit BUS-System und Touch-Display eingebaut. Die Windanlage erhielt einen neuen Motor, Bälge wurden gerichtet, Dichtungen erneuert und das gesamte Windsystem mit progressivem Druckverlauf neu hergestellt. Im klanglichen Bereich zielte die intensive Nachintonation auf mehr Gravität, Fülle und Charakter sowie eine Balance der Register zueinander. Um dem Subbaß 16' mehr Fülle und Intensität zu geben, wurde dieser auf eine neue Einzeltonlade an eine andere Position gestellt. Zusätzlich kann er nun mittels elektrisch gesteuerter Quintschaltung gemeinsam mit dem Principal 16' einen akustischen 32' erzeugen.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage:

www.FreiburgerOrgelbau.de



I. Hauptwerk C-g³

Pommer	16'
Principal	8'
Hohlflöte	8'
Octave	4'
Gedeckt	4'
Rauschquinte 1-2f.	2 2/3'
Mixtur 4-6f.	2'
Trompete	8'

II. Schwellwerk C-g³

Geigenprincipal	8'
Rohrflöte	8'
Spitzgambe	8'
Octave	4'
Flöte	4'
Nachthorn	2'
Gemshorn	1'
Sesquialtera 2f.	2 2/3'
Scharf 4f.	1 1/3'
Schalmey	8'
Tremulant	

III. Positiv C-g³

Holzgedeckt	8'
Rohrflöte	4'
Principal	2'
Überbl. Gamsquinte 1 1/3'	
Cimbel 3f.	1/2'
Doppelkegelregal	8'
Tremulant	

Pedal C-g¹

Principal	16'
Subbaß	16' *
Octavbaß	8'
Gedecktbaß	8'
Choralbaß	4'
Hintersatz 4f.	2 2/3'
Posaune	16'

6 Normalkoppeln, Setzeranlage mit Touch-Display

* optional mit akustischem 32' (Quintschaltung mit Principal 16')



FREIBURGER ORGELBAU

HARTWIG & TILMANN SPÄTH